

Erledigt

Welches Gigabyte Mainboard ist das richtige?

Beitrag von „Matschgo“ vom 11. Januar 2020, 17:16

Hallo, ich bin neu hier im Forum. Ich hab mich zwar schon seit Anfang des Jahres intensiv hier informiert, nur eines hab ich noch nicht ganz verstanden.

Es ist anscheinend sehr wichtig welches Mainboard man verwendet, häufig werden hier Gigabyte Modelle verbaut. Ich möchte von Formfaktor eine ATX Größe verbauen.

Auch ist der Chipsatz von Intel sehr entscheidenden, hier sollte man einen Z390 verwenden, stimmt das?

Aber jetzt die größte frage, es gibt viele Gigabyte Modelle welche diesen Chipsatz verbaut haben. Sind die alle gleich gut zu verwenden, oder gibt es hier auch Modelle welche sich besser eignen?

Über eine Rückmeldung würde ich mich sehr freuen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Januar 2020, 17:30

Hallo [Matschgo](#) ,

Willkommen im
Forum!



Schau doch mal hier vorbei. Da gibt es eine Menge an Vorschlägen. Für jeden Hackintosher ist natürlich sein eignes das beste. 😊

Beitrag von „Matschgo“ vom 12. Januar 2020, 11:25

Vielen Dank für den Link, leider beantwortet dieser auch nicht meine Frage.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 12. Januar 2020, 11:32

Hallo Willkommen 😊

Ich bin auch bis vor ein paar Tagen auf der Suche nach dem richtigen Board gewesen. Habe mich letztendlich für das "Gigabyte Designare Z390" entschieden da es wohl sehr verbreitet ist und es viele ans laufen bekommen haben. Siehe den Thread von Jimsalabim

-> [klick](#)

War für mich Grund genug dieses Board zu kaufen.

Hoffe es hilft dir weiter?

Schönen Sonntag und liebe Grüße

Beitrag von „al6042“ vom 12. Januar 2020, 11:36

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Die Mär, dass Gigabyte Boards die kompatibelsten Mainboards für Hackintoshs sind, ist seit mehreren Jahren erfolgreich widerlegt.

Das kannst du zum Beispiel auch aus dem Link von [anonymous_writer](#) erkennen, wenn du dir die einzelnen Threads oder auch die vielen User-Profile, bzw. deren Signaturen anschaust.

In Zeiten, in denen zum größten Teil die Bootloader Chameleon oder Ozmosis eingesetzt wurden, hatte Gigabyte tatsächlich die Nase vorne.

Mit dem Umstieg auf den Bootloader Clover, und nun auch ganz aktuell den Bootloader OpenCore, ist das hinfällig.

Du musst dich nicht zwingend an der Marke Gigabyte orientieren, aber selbst wenn du dabei bleiben möchtest, findest du unter [Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#) das ein oder andere Board von diesem Hersteller.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 12. Januar 2020, 11:38

Genau das meinte ich. [al6042](#) kann das besser erklären als ich. 👍

Beitrag von „bananaskin“ vom 12. Januar 2020, 11:38

Ist doch auch bestimmt eine Frage des "Geldbeutels"

und was du alles machen willst mit dem Hacki ?

Du kannst aber auch bei Asus fündig werden, da laufen auch alle "neuen Boards"

lg

Beitrag von „Matschgo“ vom 12. Januar 2020, 13:54

Vielen Dank für eure Rückmeldungen, dann würde ich zu folgendem Aufbau tendieren.

Mainboard: Gigabyte Z390 Aorus Pro

Prozessor: Intel i5-9600K

Arbeitsspeicher: 2x8GB G.Skill DDR4-2666

Netzteil: be quiet! Pure Power 11 -500w

Kühler: be quiet! Dark Rock 4

Gehäuse: be quiet! Pure Base 600

Festplatte: M.2 Corsair Force Series MP510 480GB

Ist das alles soweit stimmig? Will einen Mittelklasse Hackintosh bauen, welcher um die 800€ kosten soll. Oder gibt es noch Tipps welche Änderung sinnvoll wäre.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Januar 2020, 13:56

Jupp,

das schaut doch ganz gut aus.

Beitrag von „easy6“ vom 12. Januar 2020, 14:13

Moin Matschgo,

[HIER](#) hast Du eine Auflistung aller Z390 ATX Mainboards von AsRock, ASUS & Gigabyte. Da solltest Du was passendes finden.

Geizhals ist für sowas sehr gut geeignet, einfach entsprechende Eigenschaften auswählen und schwupps...

Wenn Du keine Grafikkarte verwenden möchtest, würde ich beim Netzteil mind. 100W runter gehen. Das be quit! Pure Power 11 gibts auch in 350 oder 400W.

Beitrag von „Wolfe“ vom 12. Januar 2020, 14:58

[Matschgo](#) Dich wird [dieser post](#) interessieren, denke ich.